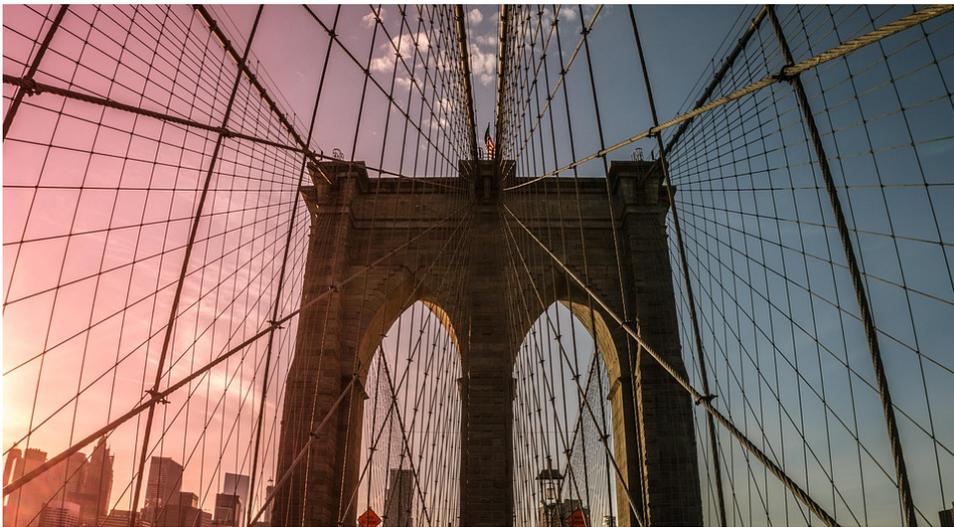


## **USA, China besiegeln seltene Erden Handelsabkommen**

China signalisiert die Genehmigung seltener Erden-Exporte in die USA, was einen bedeutenden Durchbruch im Handel zwischen den beiden Großmächten darstellt. Details zur Einigung nach intensiven Verhandlungen.



Am Freitag signalisierten die chinesischen Behörden, dass sie die Ausfuhr von Seltenen Erden in die USA genehmigen würden, nur Stunden nachdem Beamte des Weißen Hauses erklärt hatten, dass die beiden Seiten eine Einigung erzielt hätten. Dies wäre ein bedeutender Fortschritt nach Wochen intensiver Verhandlungen über den Zugang der USA zu diesen entscheidenden Rohstoffen.

### **Seltene Erden: Ein bedeutendes Handelsgut**

Seltene Erden sind in zahlreichen Produkten von alltäglichen Elektronikgeräten bis hin zu Kampfflugzeugen unverzichtbar. In den vergangenen Wochen haben sie zunehmend die

Aufmerksamkeit im Handelskonflikt zwischen den beiden größten Volkswirtschaften der Welt auf sich gezogen, als sich die gegenseitige Eskalation von Zöllen in einen Kampf um die Lieferketten verwandelte.

## **China reagiert auf Handelsgespräche**

„China wird die Ausfuhranträge von kontrollierten Waren genehmigen, die die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Die Vereinigten Staaten werden im Gegenzug eine Serie von restriktiven Maßnahmen gegen China aufheben“, hieß es in einer Erklärung des chinesischen Handelsministeriums.

Die Erklärung wurde als Antwort auf eine spezifische Frage formuliert, die darauf abzielte, wie „China die Ausfuhr von Seltenen Erden in die Vereinigten Staaten beschleunigen wird“. Diese Botschaft folgte auf Aussagen von US-Präsident Donald Trump und seinem Handelsminister Howard Lutnick, die am Donnerstag bestätigten, dass die beiden Seiten eine Einigung erzielt hatten.

## **Ein früheres Verständnis**

Die Vereinbarung scheint ein zuvor im Monat in London zwischen den beiden Seiten erzielt Verständnis zu formalisieren, das zu diesem Zeitpunkt noch von Trump und dem chinesischen Staatschef Xi Jinping genehmigt werden musste. Am Donnerstag wurde Lutnick von Bloomberg News mit den Worten zitiert: „China wird uns Seltene Erden liefern“ und sobald dies geschehen ist, „werden wir unsere Gegenmaßnahmen zurücknehmen“, was sich auf die Exportbeschränkungen bezog, die die USA im Mai gegen China verhängt hatten.

## **Streitigkeiten über Exportkontrollen**

Bei einer Veranstaltung im Weißen Haus sagte Trump am Donnerstag: „Wir haben gestern mit China unterzeichnet“, ohne

weiter ins Detail zu gehen. In seiner Erklärung am Freitag drückte das chinesische Handelsministerium die Hoffnung aus, dass beide Seiten „den Konsens kontinuierlich stärken, Missverständnisse reduzieren, die Zusammenarbeit festigen und gemeinsam die gesunde, stabile und nachhaltige Entwicklung der wirtschaftlichen und handelspolitischen Beziehungen zwischen China und den USA fördern“ können.

## **Chinas Dominanz im Markt für Seltene Erden**

China kontrolliert ungefähr 90 % der globalen Verarbeitung von Seltenen Erden, so die Internationale Energiebehörde. Letzten Monat hatten die beiden Länder in Genf eine Vereinbarung getroffen, um die hohen Zölle abzubauen, die zu einem faktischen Handelsembargo geführt hatten, doch diese Vereinbarung brach schnell zusammen, da die Trump-Administration frustriert war, dass China die zuvor auferlegten Exportkontrollen für Seltene Erden nicht aufhob.

## **Widersprüchliche Maßnahmen und bilaterale Gespräche**

Als Vergeltungsmaßnahme verhängten die USA Exportbeschränkungen auf Chips, Software, Ethan und Flugzeugtriebwerke und drohten zudem, die US-Visa für chinesische Studenten zu widerrufen. China erklärte, es halte sich an die Vereinbarung und machte Washington für den Rückzieher verantwortlich. Die Beamten beider Seiten kehrten daraufhin im Juni wieder an den Verhandlungstisch in London zurück.

## **Vorzeichen für Lockerungen**

Nach den Gesprächen kündigte Trump an, dass eine Einigung erzielt worden sei, die auf die Genehmigung beider Staatsoberhäupter warte, und dass beide Seiten zugestimmt

hätten, die Exporteinschränkungen zu lockern. Trump deutete ebenfalls an, dass chinesische Studenten wieder an amerikanischen Universitäten studieren könnten.

## **Aktuelle Entwicklungen in den Handelsbeziehungen**

Diese Woche berichtete Reuters, dass das US-Handelsministerium es Händlern von Ethan erlaubt hat, Ethan auf Schiffe nach China zu verladen. Allerdings ist es ihnen untersagt, ohne Genehmigung in China zu entladen – ein Zeichen, das Experten als Hinweis deuten, dass die Regierung sich darauf vorbereitet, die Beschränkungen aufzuheben. Im Rahmen des im April von China eingeführten Lizenzregimes für doppelte Verwendung müssen Exporteure für jede Sendung an Kunden in jedem Land Genehmigungen einholen und Dokumente zur Bestätigung des vorgesehenen Endverwendungszwecks dieser Materialien vorlegen.

Obwohl China in den letzten Wochen mehrfach erklärte, dass es die Genehmigungen für Exportlizenzen für Seltene Erden für „konforme“ Anträge „beschleunigt“ habe, berichteten Experten und Brancheninsider CNN, dass viele Unternehmen immer noch Schwierigkeiten haben, ausreichende Lieferungen dieser kritischen Elemente und Magnete zu sichern. Analysten erwarten zudem, dass Chinas Exportbeschränkungen für doppelte Verwendung weiterhin den Versand an Rüstungszulieferer verbieten, was US-Rüstungsunternehmen den Zugang zu diesen Materialien verwehrt.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**